

Öffentliche Gemeinderatssitzung

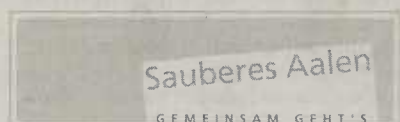
Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 22. Juli 2004** 14 Uhr, im großen Sitzungssaal statt.

Tagesordnung

1. Erteilung des Einvernehmens zur Wahl des neuen Leiters der Volkshochschule Aalen
2. Aufstellungsbeschluss § 2 BauGB i.d. novellierten Fassung 2004 Bebauungsplan 'Krautgarten/Birkenmahl', im Planbereich 34-02 in Aalen-Ebnat, Plan-Nr. 34-02/1 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan-Nr. 34-02/1
3. Auslegungsbeschlüsse § 3 (2) bzw. (3) BauGB Bebauungsplan 'Gewerbezone Aalen-Nord südlich der Willy-Brandt-Straße zwischen der Bahnhofstraße und Heinrich-Rieger-Straße' in Aalen, Plan-Nr. 03-06/4 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan-Nr. 03-06/4
4. Aufstellungsbeschlüsse § 2 BauGB Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungsplanes VII-06 im Bereich westlich der Saarstraße in Aalen-Kernstadt, Plan-Nr. 07-06/7 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bebauungsplanbereich, Plan-Nr. 07-06/7
5. 2. Auslegungsbeschluss § 3 (2) bzw. (3) BauGB Prüfung der vorgebrachten Anregungen § 3 (2) BauGB Bebauungsplan 'Bereich für Windenergieanlagen nördlich von Waldhausen' im Planbereich 26-01 in Aalen-Waldhausen, Plan-Nr. 26-01 vom 24.06.2004 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 26-01
- sowie Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen im 'Bereich für raumbedeutsame Windenergieanlagen nördlich von Waldhausen' im Stadtbezirk Aalen-Waldhausen (5. FNP-Änderung)
6. Jahresrechnung 2003
 - a) Ergebnis der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht
 - b) Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts über die örtliche Prüfung
 - c) Feststellung durch den Gemeinderat
7. Neufassung der Friedhofsordnung der Stadt Aalen 2004
8. Optimierung im Drucker-, Fax-, Kopierbereich
9. Neubau Stadtteilzentrum, Hofherrnweiler/Unterrombach
10. Verbesserung des Festgeländes in der Westlichen Vorstadt zur Durchführung des Wochenmarkts und von Festen
11. Straßenunterhaltungs- und Flickprogramm 2004/2005
12. Ausschreibung der Stelle der Intendantin/des Intendanten des Theaters der Stadt Aalen
13. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH am 28.07.2004
14. Finanzzwischenbericht zum 30. Juni 2004
15. Ergebnis der Neubewertung des Kananlagevermögens vor 1979 der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung
16. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Aalen, Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Geschäftsjahr 2002
17. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Aalen, Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Geschäftsjahr 2003
 - a) Bericht der Werkleitung
 - b) Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamts und Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat
18. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH
19. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
20. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen
 - gez. Pfeifle
 - Oberbürgermeister
 - Änderungen vorbehalten!

Anmerkung:

Die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 22. Juli 2004 dauert von 14 bis 17 Uhr. Falls die Tagesordnung nicht ganz abgewickelt werden kann, findet eine weitere Sitzung am **Freitag, 23. Juli 2004** ab 15 Uhr statt.



Beginn: 1. August 2004:

Aktion Sauberes Aalen

Am 1. August ist es soweit: Die Aktion "Sauberes Aalen" startet. Die Sauberkeit trägt im hohen Maße zum Image, zur Attraktivität, Sicherheit und zur Aufenthaltsqualität einer Stadt bei. Deshalb hat der Gemeinderat im April dieses Jahres die Aktion "Sauberes Aalen" beschlossen.

Seit dem Beschluss des Gemeinderates sind einige Monate der Vorarbeit ins Land gezogen und vieles vom Beschluss ist bereits umgesetzt.

GOB-Trupp - Seit 1. Juni sind beim Bau- und Grünflächenbetrieb drei Mitarbeiter der Gesellschaft des Ostalbkreises für Beschäftigungsförderung (GOB) beschäftigt. Zusammen mit einem weiteren Mitarbeiter des Bauhofes sind sie zusätzlich für die Sauberkeit der Innenstadt zuständig. Somit reinigen insgesamt vier Kolonnen die Stadt und ihre Stadtbezirke. In der Innenstadt wurden die Reinigungsintervalle an Brennpunkten wie beispielsweise dem Gmünder Torplatz oder am

Marktbrunnen erhöht. Mittlerweile werden an diesen neuralgischen Punkten die Abfallbehälter wochentags drei Mal täglich geleert; an Sonn- und Feiertagen entleeren die Mitarbeiter der Stadtreinigung die Müllbehälter einmal.

Neue, größere Müllgefäße - Darüber hinaus wurden an wichtigen Punkten in der Aalener Innenstadt die Zahl der Müllbehälter erhöht. 13 weitere, 120 Liter fassende, Abfallbehälter der Aalener Firma Erlau stellten die Mitarbeiter des Bau- und Grünflächenbetriebes auf. Alle neuen Müllgefäße haben einen integrierten Aschenbecher, um auch allen Rauchern ein Angebot machen zu können, die Kippe entsorgen zu können.

Hotline - Gemeinderat und Stadtverwaltung haben sich in ihrem Beschluss zur Aktion "Sauberes Aalen" auf eine "Putz-Hotline" verständigt. Bürgerinnen und Bürger der Stadt können über diese Hotline melden, wo die Stadt verschmutzt ist, wo Müll herumliegt oder wo Miss-

stände herrschen. Ein Mitarbeiter des Bauhofes wird dann ausrücken und die Reinigung selbst vornehmen oder gegebenenfalls Verstärkung anfordern. Die Hotline ist montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr und samstags von 7 bis 12 Uhr besetzt. Die Telefonnummer wird nächste Woche bekannt geben und ist ab 1. August freigeschaltet.

Bußgelder - Bei der Beschlussfassung waren sich die Mitglieder des Gemeinderates einig, dass die Aktion "Sauberes Aalen" nicht allein durch Bewusstseinsbildung, Erhöhung von Reinigungsintervallen oder zusätzlichen Müllbehältern zu schaffen ist. Deshalb haben sie auch einem Bußgeldkatalog für Kleinabfälle zugestimmt. Die Bußgelder werden ab 1. August erhoben. Für die Überwachung sorgt der gemeindliche Vollzugsdienst.

Über die Höhe der Bußgelder wird im zweiten Teil dieser Serie in der nächsten Woche in der "Stadtinfo" berichtet.

Schüler- und Jugend-Chat mit dem Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle wird am Mittwoch, 21. Juli 2004 ab 21 Uhr den Schülern und Jugendlichen aus Aalen in einem Online-Chat Rede und Antwort stehen.

Der Chat ist über die Internetadresse der Stadt www.aalen.de zu erreichen und dauert zirka eine Stunde. Der Oberbürgermeister selbst wird im Haus der Jugend am Chat teilnehmen. Schü-

lerinnen und Schüler sowie generell alle Jugendlichen haben an diesem Abend die Möglichkeit, mit dem Oberbürgermeister zwanglos online ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Problemfelder zu diskutieren.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Einfach den Chat starten, Chatnamen eingeben und los geht's!

Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit derzeit rund 300 Mitarbeitern bedeutsame Dienstleistungen in den Sparten Strom - Erdgas - Wärme - Wasser - Abwasser - Thermalbad Hallenbad - Freibäder - Parkhäuser - Telekommunikation.

In unserer Hauptabteilung Planung und Betrieb Anlagen ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

Abteilungsleiter/in Strom

neu zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Netzplanungen und Netzoptimierungen
- Netz- und Lastmanagement
- Verbundnetzleitstelle der Sparten Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Wärme

Als Bewerber/in verfügen Sie über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als **Elektroingenieur/in** / (Dipl. Ing. FH) mit dem Schwerpunkt **Elektrotechnik** oder **elektrische Energietechnik** sowie vorzugsweise über eine **mehrfachjährige Berufserfahrung** in der Versorgungswirtschaft.

Aufgrund der Übernahme von Bereitschaftsdienst ist eine Wohnsitznahme in der näheren Umgebung von Aalen sowie Führerschein Klasse B erforderlich.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über die Bewerbungen von Frauen und Schwerbehinderten. Die Vergütung richtet sich nach dem Bundesangestellten-tarifvertrag (BAT) entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die Abteilung Personalwesen der **Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen**. Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personal-leiter Herr Ebert unter Telefon 07361/952-244 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sw-aalen.de



Theater der Stadt Aalen

Sonntag, 25. Juli 2004

Robin Hood, FreilichtSommer 2004, 17.30 Uhr, Marienburg Niederaltingen, **Vorstellung ist bereits ausverkauft!**

Dienstag, 27. Juli 2004

Gestrandet, Aalener Robinsonade, Open-Air, 21 Uhr, Stadtgarten Aalen.

Haus der Jugend

Betreuer Kindernachmittag

Im Haus der Jugend findet jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr ein betreuter Kindernachmittag statt. Herzlich willkommen sind alle Jungen und Mädchen von zehn bis 14 Jahren.

Montag, 26. Juli; Pizza selbst gemacht: Es gibt wieder Pizza, die nach eigenem Geschmack belegt werden kann. Kosten: 50 Cent

Dienstag, 27. Juli; Musik am PC: Den eigenen Hit komponieren und auf CD brennen - ganz einfach! Kenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten ein Euro.

Mittwoch, 28. Juli; Dart-Turnier: Wer Lust hat die Pfeile fliegen zu lassen und sein Können unter Beweis zu stellen, ist hier genau richtig. Die drei Besten erhalten einen Preis.

Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139 und unter <http://www.hausderjugend.de>.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächenamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1602, Fax: 07361 52-3602, schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Sporthalle im Tal, Außenanlagen Aalen-Wasseraltingen Schlosserarbeiten

Handläufe Edelstahl ca. 22,5 lfm

Frist der Ausführung: **Baubeginn:** 42. KW 2004
Bauende: 44. KW 2004

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 21. Juli 2004 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 2,50 Euro pro Exemplar, 2,50 Euro für Diskette, zuzüglich 3 Euro bei Versand.

Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 3. August 2004, 11 Uhr, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 1. September 2004

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-1345, Telefax: 07361 52-1922, schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

1. **Gebäude Ebnater Hauptstraße 31, Aalen -Ebnat**
Kunststofffenster 9 Stück einflügelig
Städtische Musikschule
Kunststofffenster 8 Stück Kellerfenster
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: August 2004
2. **Turn- und Festhalle Waldhausen**
Wärmedämmung ca. 480 qm Dämmfläche
Dach und Zimmererarbeiten 13 € für 2 LV inkl. Porto
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: Ende Oktober 2004
Beginn der Arbeiten:

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 3. August 2004, 10.30 Uhr, Pos. 1; 10.35 Uhr Pos. 2, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 €.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 3. September 2004.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan/Inkrafttreten

"Rauental"

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Rauental" im Planbereich 10-09, Plan Nr. 10-09/2 vom 30.12.2003/04.05.2004 / 01.07.2004 in Aalen-Oberrombach und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bebauungsplanbereich 10-09/2

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBl. I S. 3762), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 760), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 01.07.2004 die folgenden **Satzung** beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der bauordnungsrechtlichen Vorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 30.12.2003 und Deckblatt vom 04.05.2004 und 01.07.2004.

§ 2

Bestandteile der Satzungen

- Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus dem
 - zeichnerischen Teil vom 30.12.2003 und Deckblatt vom 04.05.2004 und
 - textlichen Teil vom 30.12.2003 inkl. redaktionelle Änderung vom 01.07.2004
 - jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
- Die bauordnungsrechtlichen Vorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem
 - zeichnerischen Teil vom 30.12.2003 und Deckblatt vom 04.05.2004 und
 - textlichen Teil vom 30.12.2003.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO

erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die bauordnungsrechtlichen Vorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB.

Der Bebauungsplan und die Begründung sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBl. I S. 3762), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 16. Juli 2004

Bürgermeisteramt Aalen

gez. Pfeifle,
Oberbürgermeister

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier - Mini-Aufnahme und Ehrungen, Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Vesper (Neue Töne); **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 10 Uhr Eucharistiefeier der Italiener, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst auf der Pfarrwiese (bei schlechtem Wetter in der Kirche), 19 Uhr Psalmmeditation Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier, Fr. 30. Juli Gottesdienst entfällt; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklarinke:** So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.15 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich, 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Familiengottesdienst).

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanniskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklarinke:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. ökumenischer Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Bürgerspital

Mittwoch, 21. Juli 2004

Sommerfest unter den Platanen mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und Live-Musik, von 8.30 bis 17 Uhr. Unser Haus ist vom Freitag, 30. Juli bis zum Sonntag, 22. August 2004 nicht geöffnet.

Rentenberatung

IKK Aalen

Donnerstag, 29. Juli 2004 von 15 bis 17 Uhr, IKK Aalen, Curféeßstraße 4 -6, bitte anmelden, Tel.: 07361 5712-121.

Familienbildungsstätte

Wochendkurs:

Samstag, 31. Juli 2004 von 10 bis 13 Uhr. Zusammen tanzen macht Spaß - Orientalischer Bauchtanz für Mütter und Töchter ab acht Jahre. Bitte bequeme Kleidung, ein Hüfttuch, Socken oder Gymnastikschuhe mit Ledersohlen mitbringen, Leitung: Natascha Euteneier, Gemeindezentrum Peter und Paul, Auf der Heide 3, Kosten: 24 Euro für Mutter und Tochter mit Familienpass 18 Euro.

EAZ Aalen

Meisterprüfung Elektrotechnik

Teil I und II Elektrotechnik vom 6. September 2004 bis 9. Januar 2006 in Teilzeit. Das EAZ Aalen e.V. hat in dieser Zeit wieder einen Fachtheoretischen Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung Teil I und II Elektrotechnik geplant. Nähere Informationen und Anmeldungen unter Telefon: 07361 9580-200, Fax: 07361 9580-290 oder per E-mail: eaz@eaz-aalen.de.

Volkshochschule

Montag, 26. Juli 2004

Informationsabend Gymnasium Ostwürttemberg, 19 Uhr, Torhaus, Eintritt frei. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon: 07361 9583-0. Das Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet unter: www.vhs-aalen.de.

Einladung zur Finissage Ausstellung:

"So viel dazu"

Aufgrund des großen Publikumszuspruches verlängert die Rathausgalerie Aalen ihre Ausstellung "So viel dazu" mit Werken von Sieger Köder, Rudolf Kurz und Helmut Schuster bis zum Mittwoch, 28. Juli 2004.

Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen zur Finissage am Mittwoch, 28. Juli 2004 um 19 Uhr, bei der die drei Künstler anwesend sein werden. Die Maler Sieger Köder und Helmut Schuster sowie der Bildhauer Rudolf Kurz beschäftigen sich

in ihrem Werk auch mit christlichen Themen.

Aus Anlass des 95. Deutschen Katholikentags in Ulm zeigen sie in der Aalener Rathausgalerie aktuelle Kunst und deren Bezüge zur Kirche.

Die Ausstellung ist geöffnet:

Donnerstag, 22. und Freitag, 23. Juli von 14 bis 17 Uhr, Mittwoch, 21. und 28. Juli von 9 bis 17 Uhr, Samstag, 24. und Sonntag, 25. Juli von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Bauhof:

Die für Samstag, 24. Juli 2004 vorgesehene Altpapiersammlung muss aus organisatorischen Gründen zweigeteilt werden. **Terminänderung bitte beachten!**

Freitag, 23. Juli 2004

Hausmüllbezirke 1, 5, 6 und 7

Innenstadt, Greut, Bohl-Hofstätt, Tännich, Röttenberg, Heide, Industriegebiet Süd, Pelzwasen, Zebert, Pflaumbach, Hirschbach, Taufbach, Grauleshof, Galgenberg, Himmlingen

Montag, 26. Juli 2004

Hausmüllbezirke 2, 9 und 12

Hüttfeld, Zochental, Triumphstadt, Industriegebiet West

Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher gepackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßensammlungen Vereine:

Samstag, 24. Juli 2004

Hofherrnweiler/Unterrombach -> Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Aalen; **Wasseralfingen** -> Postsportverein Aalen;

Unterkochen -> Fußballverein 08 Unterkochen.

Bringsammlungen:

Samstag, 24. Juli 2004

Dewangen von 9 bis 12 Uhr -> Schützenkameradschaft Dewangen. Containerstandplatz bei der BAG, Reichenbacherstraße und beim Tennisheim Dewangen, Rotfeldstraße 17.

Verloren - Gefunden

Zwei Katzen, Fundort: Hülener Straße; Katze, Fundort: Rathaus; Katze, Fundort: Dewangen.

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Geldbörsen, Kinderjacke "Fun", Fundort: Kreissparkasse Ostalbkreis. Verschiedene Fundsachen von der **Firma OVA Aalen** wie zum Beispiel: Kinderjacken und Sweatshirts, Kinderwesten, Trinkflaschen, Tragetaschen mit Inhalt. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

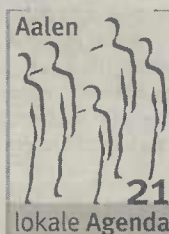
Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Elling - Nicht ohne meine Mutter

Das Agendaprojekt "Klappe, die 1." zeigt am Donnerstag, 22. Juli 2004 und Dienstag, 27. Juli 2004 um 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 25. Juli 2004 und Montag, 26. Juli 2004 um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Elling - Nicht ohne

meine Mutter"; Norwegen 2003, Komödie, 80 Minuten, Regie: Eva Isaksen.

Weitere Informationen: Filmpalast Aalen, Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de



Wasserball-Länderspiel:

Deutschland - Russland

Die deutsche und russische Wasserballnationalmannschaften gastieren vom Mittwoch, 21. Juli bis Sonntag, 25. Juli 2004 anlässlich eines gemeinsamen Trainingslagers in Aalen.

Im Vorfeld der Olympischen Spiele in Athen messen sich beide Teams in einem Vorbereitungsspiel am Sonntag, 25. Juli, 11 Uhr, im Freibad Hirschbach.

Einen Tag nach der offiziellen Nominierung der Olympiateilnehmer durch Bundestrainer Hagen Stamm wird das viertägige Trainingslager im Freibad Hirschbach abgehalten.

Anschließend fahren die Wasserballer zur Olympiainkleding nach Mainz.

Poolball-Turnier für Schulen

Bereits am Freitag, 23. Juli besteht für die fünften und sechsten Klassen der um-

liegenden Schulen sowie der Gymnasien die Möglichkeit, beim Poolball-Turnier den Sieger zu ermitteln.

Am Nachmittag bieten die Stadtwerke Aalen im Hirschbachbad ähnliches für Jedermann an. Nach einer Einweisung in die Wasserballregeln können Interessierte ins Wasser springen und selbst ausprobieren, wie kraftraubend das Ballspiel im Wasser ist.

1. Speedo-Talent-Waterpolo-Challenge Für 30 talentierte Wasserballer der Jahrgänge 1987 bis 1990 aus ganz Deutschland wurde zeitlich zum Aufenthalt der Nationalteams in Aalen ein Sichtungslehrgang eingerichtet.

Unter der Obhut von Jugendbundestrainer Henry Tiedtge bilden sich die Nachwuchstalente von Mittwoch bis Sonntag weiter.

Blumenschmuckwettbewerb 2004 in Aalen beginnt

Bald ist es wieder soweit: Bewertungskommissionen in der Stadt und den Stadtbezirken sind unterwegs, um im Rahmen des Blumenschmuckwettbewerbes der Stadt Aalen preiswürdige Objekte auszuzeichnen.

Bewertet werden Balkone, Hauseingänge, Häuserfronten und Vorgärten. Eine entscheidende Rolle bei der Bewertung spielt dabei der Gesamteindruck und der Pflegezustand der Pflanzen.

Außer den Preisen der Stadt Aalen gibt es in diesem Jahr Sonderpreise der Gärtnerei Dieter Stegmeier zu gewinnen. Es lohnt sich also, den Pflanzen besonders gute Pflege angedeihen zu lassen.

Am Blumenschmuckwettbewerb nehmen alle Objekte ohne Voranmeldung teil, sofern sie nicht durch die Vorbewertung ausgeschlossen sind.

Nachstehend die Bewertungstermine der jeweiligen Stadtbezirke:

Montag, 26. bis Mittwoch, 28. Juli: Wasseralfingen/Hofen. **Donnerstag, 29. bis Freitag, 30. Juli:** Hofherrnweiler/Unterrombach. **Montag, 2. bis Mittwoch, 4. August:** Kernstadt. **Donnerstag, 5. bis Freitag, 6. August:** Unterkochen. **Montag, 9. August:** Waldhausen. **Dienstag, 10. August:** Ebnat. **Mittwoch, 11. August:** Dewangen. **Donnerstag, 12. bis Freitag, 13. August:** Fachsenfeld.

Es können nur Objekte bewertet werden, die von der Straße oder dem Gehweg aus gut einsehbar sind. Die Hausbesitzer werden gebeten, dafür zu sorgen, dass die Hausnummern gut erkennbar sind, um den Bewertungskommissionen die Arbeit nicht unnötig zu erschweren.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Stadt Aalen

Mittwoch,
21. Juli 2004
Ausgabe Nr. 30

Mit dem Bus zum Spiel:

Ticketlinie und Pendelbusse

Langsam wird des für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Polizei Routine. Und sie sind ein eingespieltes Team.

Wenn jährlich mehrmals sportliche Großveranstaltungen im Waldstadion der Stadt Aalen anstehen, reicht mittlerweile eine Besprechung aus und das Parkkonzept steht. So auch für das Liga-Pokal Spiel zwischen dem VfB Stuttgart und dem VfL Bochum am kommenden Donnerstag, 22. Juli um 18 Uhr im Waldstadion.

Es stehen zwar insgesamt 2 500 Parkplätze in unmittelbarer Nähe des Stadions für dieses Spiel zur Verfügung, dennoch appellieren die Verantwortlichen, entweder zu Fuß an das Stadion zu kommen oder Ticketlinie und Pendelbusse zu nutzen.

Ticketlinie

Jede im Vorverkauf erworbene Eintrittskarte gilt ab 15 Uhr als Busfahrkarte.

Mit der Eintrittskarte können demnach sämtliche Linienbusse der Firmen OVA und Beck & Schubert vor und nach dem Spiel benutzt werden.

Pendelbusse

Vom Berufsschulzentrum zum Greutplatz fahren zusätzliche Pendelbusse. Vor dem Spiel fahren die Busse ab 16 Uhr im Zehn-Minuten-Takt bis 17.40 Uhr vom Berufsschulzentrum zum Greutplatz. Nach dem Spiel stehen die Busse ab 19.30 Uhr am Greutplatz und bringen die Fußballfans zu ihren Fahrzeugen am Berufsschulzentrum zurück. Die Pendelbusse sind kostenlos.

Parkplätze Greutplatz

Die Parkplätze am Greutplatz können nur über die Bischoff-Fischer-Straße angefahren werden. Eine Zufahrt über die Rombacher Straße ist aufgrund der Pendelbusse nicht möglich.

Zusätzliche Parkplätze

Die Veranstalter rechnen mit einem ausverkauften Stadion und rund 11 200 Fußballfans. Deshalb werden rund ums Freibad Unterrombach und an der Weilandstraße gegenüber der Ausfahrt Westumgehung zusätzliche Wiesenflächen als Parkplätze ausgewiesen. Insgesamt können dort zirka 800 Autos

abgestellt werden. Selbstverständlich kann auch auf dem Festgelände Unterrombach geparkt werden.

Parkhaus Rombacher Straße und Stadionweg

Das Parkhaus Rombacher Straße ist an diesem Tag gesperrt und kann nur mit einem speziellen Parkausweis der Deutschen Fußball-Liga genutzt werden.

Gleiches gilt für den Stadionweg und die dortigen Parkplätze.

Rombacherstraße

Die Rombacherstraße ist ab 15 Uhr gesperrt. Zwischen der Fischerin und dem Stadionweg kann beidseitig geparkt werden. Die Zufahrt für Anlieger ist frei.

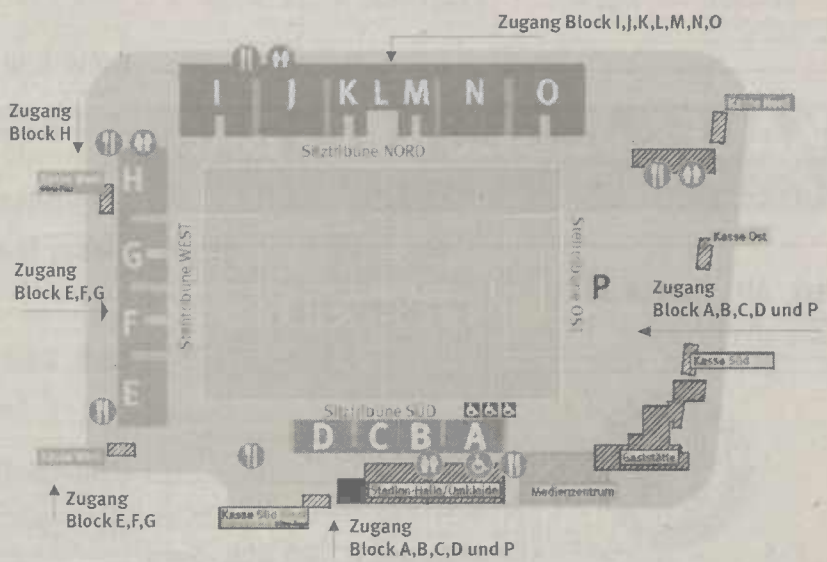
Die Umleitung stadteinwärts erfolgt über die Beethoven-, Silcher- und Friedhofstraße. Stadtauswärts werden die Fahrzeuge über die Friedhofstraße, Silcherstraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße in die Gartenstraße umgeleitet.



Zugänge zum Stadion

Um unnötige Wartezeiten an den Stadioneingängen zu vermeiden, werden alle Karteninhaber zum Liga-Pokal-Spiel gebeten, die Zugänge zu den Zuschauerblocks zu beachten. Der jeweilige Block ist auf der Eintritts-

karte abgedruckt. Es gilt bei den Zugängen eine strikte Blocktrennung. So ist es beispielsweise nicht möglich, mit einer Eintrittskarte zum Block H in den Block A zu gelangen. Die jeweiligen Zugänge können dem Plan entnommen werden.



325 Jahre Städtisches Orchester Aalen:

Jubiläumsfest statt Waldfest

Wie feiert man das 325jährige Bestehen einer Musikkapelle, eines Orchesters? Mit einem Festumzug? Einem Bierzeltfestwochenende oder einem Festakt in der Stadthalle?

Die Verantwortlichen des Städtischen Orchesters hatten andere Ideen. Die Musik sollte im Mittelpunkt der Aktivitäten im Jubiläumsjahr stehen.

Das Jubiläumskonzert begeisterte bereits im März das Publikum in der ausverkauften Stadthalle.

Am Samstag, 18. September wird das Ensemble "Bleichschaden" der Münchner Philharmoniker in der Stadthalle auftreten und im Dezember schließlich wird die Stadtkapelle beim Kirchenkonzert in der Stadtkirche symbolisch zu ihren Wurzeln zurückkehren, denn dort in der Altstadt, in der Stadtkirche entwickelte sich aus der kirchlichen auch die weltliche Musik in der Stadt.

Neben all diesen musikalischen Aktivitäten soll das Feiern aber trotzdem nicht zu kurz kommen.

Deshalb lädt das Städtische Orchester alle Aalener zu einem "Jubiläumsfest" am

Sonntag, 25. Juli 2004 auf den Galgenberg ein.

Im zum Teil überdachten Innenhof zwischen den Proberäumen der Stadt- und der Jugendkapelle und der Galgenbergschule gibt es ab 10 Uhr einen Weißwurstfrühstisch, es besteht danach die Gelegenheit zum Mittagessen und zum Kaffeetrinken und natürlich auch zum Vespere.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Stadtkapelle, die Aalener Jugendkapelle und abends der Musikverein Unterkochen.

Auch für die Unterhaltung der Kinder ist mit Hüpfburg, Wasserrutsche und allerlei Spielen bestens gesorgt.

Dieses "Jubiläumsfest" am letzten Sonntag vor den Schulfreien bietet sich nicht zuletzt auch als "Ersatz" für das traditionelle Waldfest im Rohrwang an, das nach der Streichung des Aalener Kinderfestes leider nicht mehr stattfinden wird.

Unter den großen schattigen Bäumen des Schulgeländes wird man aber bestimmt ebenso gemütlich sitzen und feiern können, wie früher draußen im Rohrwang.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

■ 27. Mai 2004

Nico, S. d. Martin Siegfried Fürst und d. Altagracia geb. Rodriguez Mendez, Aalen, Bismarckstraße 64

■ 15. Juni 2004

Enrice Aaron, S. d. Michael Schmitt und d. Susanne Elisabeth Häfele, Nördlingen, Feldstraße 7

■ 28. Juni 2004

Jule Elisabeth, T. d. Walter Gerhard Pallesdies und d. Stefanie Stooß, Essingen, Albstraße 60

■ 30. Juni 2004

Denise Josée, T. d. Mike Feuchter und d. Stefanie Yvonne Anna Kirchhoffer, Aalen, Kocherburgweg 1

■ 5. Juli 2004

Lea Pauline, T. d. Markus Hans Link und d. Heike Gudrun geb. Weißbrod, Essingen, Galgenweg 17

Michelle Anastacia, T. d. Andreas Spaag und d. Christiane geb. Barthelmess, Aalen, Hubertusweg 3

Leon David, S. d. Johnathon James Fiedler und d. Bettina geb. Stütz, Aalen, Odenwaldstraße 4c

■ 6. Juli 2004

Abdul Kerim, S. d. Mustafa Gürdal und d. Elmas Gürdal, Aalen, Saumweg 11

Emely Nadine, T. d. Petra Eva Ursula Schmid, Bopfingen, Quellstraße 1

Ahmed, S. d. Mehmet Salih Göksu und d. Salihe geb. Akin, Aalen, Friedrichstraße 123

■ 8. Juli 2004

Minh Truyen Tony, S. d. Minh Quang Nguyen und d. Hai Yen Vu, Schwäbisch Gmünd, Oberbetringer Straße 176

Julie, T. d. Eduard Wiedmann und d. Michaela geb. Schilling, Mögglingen, Fliederstraße 23

Paula, T. d. Olaf Stemmler und d. Silvana Garkisch geb. Klär, Aalen, Jooßstraße 7

■ 9. Juli 2004

Tahsiner, S. d. Niyazi Güzel und d. Buket geb. Albay, Aalen, Untere Wöhrstraße 7

Marius, S. d. Ingo Ulmer und d. Sonja geb. Wecker, Aalen, Sauerbachstr. 95

■ 10. Juli 2004

Niko, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Sascha geb. Kraus und d. Dipl.-Ing. (FH) Ilka Bleidistel, Aalen, Vorderer Kirchberg 31

Tim, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Sascha geb. Kraus und d. Ilka Bleidistel, Aalen, Vorderer Kirchberg 31

■ 11. Juli 2004

Christian, S. d. Bernd Brunk und d. Bettina Stefanie geb. Schittenhelm, Aalen, Wellandstraße 59

Jannis Markus, S. d. Anton Adolf Huber und d. Monja geb. May, Aalen, Scheurenfeldstraße 28

■ 12. Juli 2004

Lukas, S. d. Wolfgang Stigler und d. Ursula Roswitha geb. Henne, Aalen, Gartenstraße 4

Dana Romina, T. d. Dieter Schneider und d. Maren geb. Eberhard, Adelsmannsfelden-Bühler, Haus Nr. 18

■ 13. Juli 2004

Oskar Johnny, S. d. Simon Leinmüller und d. Nina Constanze geb. Beyer, Aalen, Waldhofweg 2

Laetitia Nelly, T. d. Heiko Schmidt und d. Millette Carole Kenfack, Aalen, Bismarckstraße 94



Hochzeiten

■ 9. Juli 2004

Eduardo Minutolo und Veronika Mikulicová, Aalen, Rombacher Straße 19

■ 10. Juli 2004

Andreas Wiens, Mutlangen, Feldstraße 60 und Irene Junemann, Aalen, Hegelstraße 44

■ 15. Juli 2004

Dipl.-Kfm. Jochen Hans Kölz und Katja Wagner, Aalen, Klopstockstraße 1



Sterbefälle

■ 8. Juli 2004

Adele Pfeifer geb. Franz, Lauchheim, Bopfinger Straße 4

■ 9. Juli 2004

Anni Flora Johanna Roll, Aalen, Egerlandstraße 32

■ 11. Juli 2004

Karl-Heinz Körner, Aalen, Schwalbenstraße 8

■ 12. Juli 2004

Franz Koller, Aalen, Sommerhalde 8

■ 13. Juli 2004

Jakobine Erdmann geb. Erdmann, Aalen, Johann-Gottfried-Spießhofer-Ring 20

■ 14. Juli 2004

Gertrud Maria Berta Schüle, Aalen, Zochentalweg 17

Viel Zeit.

39 Minuten beschäftigen sich unsere Leser durchschnittlich mit der Zeitung. Viel Zeit für Ihre Werbung gut anzukommen.

Mehr Infos erhalten Sie unter:

Telefon 0 73 61/5 94-2 00

Telefax 0 73 61/5 94-2 35

anzeigen@schwaebische-post.de

www.schwaebische-post.de

Lesen lohnt sich.

SCHWABISCHE POST

AALENER ZEITUNG ELBWÄNGER ZEITUNG ZEITUNG FÜR DEN OSTALBKREIS SÜDWEST PROSE

Deutschland blüht auf

Endlich leben statt verwalten